

Jahresbericht 2024/25





Inhaltsübersicht

Vorwort der Co-Präsis	3
<hr/>	
Aktive	5
Junioren	8
Kinderfussball der Jungs	11
Juniorinnen	12
Trainingslager B-Juniorinnen	16
Futsal	17
Girls Soccer Talents Cup II	20
Spielbetrieb	21
Schiriwesen	22
Kommunikation	23
Administration	23
Sponsoring	24
<hr/>	
Veröffentlicht durch SC Wipkingen ZH	
<hr/>	
Luftaufnahme Frontseite swisstopo, maps.geo.admin	24
Foto Rückseite Sven Guggenheim	25
<hr/>	
Ausgabe / Version 17.09.2025 / v1.0	26
<hr/>	
Finanzen	27
Erfolgsrechnung 2024/25	27
Schlussbilanz per 31.07.2024	27
<hr/>	
Verdankungen	27
Hall of Fame	27



Vorwort der Co-Präsis

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Veränderungen, Herausforderungen und unvergesslicher Momente. Der SC Wipkingen hat erneut bewiesen, dass er nicht nur ein Fussballverein ist, sondern eine lebendige Gemeinschaft, die zusammenhält, wächst und sich stetig weiterentwickelt.

Ein zentraler Schritt für die Zukunft unseres Vereins war die Erhöhung der Mitgliederbeiträge, die wir an der letzten Generalversammlung beschlossen haben. Dieser Entscheid war nicht einfach, aber notwendig, um den SCW auf stabile finanzielle Beine zu stellen. Der grosse Rückhalt und das Verständnis, das wir von euch – unseren Mitgliedern – dafür erhalten haben, zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist. Vielen Dank dafür!

Sportlich war das Jahr geprägt von Höhen und Tiefen. Wir durften Erfolge feiern, mussten aber auch Abstiege hinnehmen. Neue Teams haben sich formiert, und es gab viele spannende Begegnungen auf und neben dem Platz. Natürlich blieben auch unschöne Momente nicht aus, doch diese haben wir gemeinsam als Verein gemeistert. Das zeigt, was unseren SCW ausmacht: Zusammenhalt in guten wie in schwierigen Zeiten.



Unsere Co-Präsis: Sven Guggenheim (links) und Ralph Schiess

Besondere Highlights waren unser legendäres Grümpelturnier und die erstmalige Durchführung des internationalen Girls Soccer Turniers. Letzteres brachte die besten Mädchenmannschaften der Schweiz sowie einige ausländische Mannschaften auf den Juchhof und setzte ein starkes Zeichen für den Frauenfussball. Diese Events haben nicht nur sportlich begeistert, sondern auch das Vereinsleben bereichert und unser Quartier enger mit dem SCW verbunden.

Ein weiterer Meilenstein war der Wechsel unseres Bekleidungsausrüsters von Black and Yellow zu 11team-sports. Diese Veränderung eröffnet uns neue Möglichkeiten und sorgt dafür, dass unsere Teams bestens ausgestattet sind – ein kleiner, aber wichtiger Schritt für unser Erscheinungsbild und unsere Organisation.

Doch das Vereinsjahr war nicht nur von sportlichen und organisatorischen Erfolgen geprägt, sondern auch von personellen Veränderungen. Mit Matthias Bühler verlässt uns ein



langjähriges Vorstandsmitglied, das den SCW über Jahre hinweg geprägt hat. Matthias war nicht nur für die Administration verantwortlich, sondern die zentrale Drehscheibe des Vereins. Zudem hatte er den Verein ins digitale Zeitalter überführt, Prozesse besser strukturiert und Abläufe optimiert. Mit unermüdlichem Einsatz hatte er alles im Griff, das Herren-2-Team unterstützt und unzählige Stunden in den SCW investiert. Matthias, wir danken dir von Herzen für alles, was du für unseren Verein getan hast. Du wirst uns fehlen!

Seine Nachfolge tritt Flurin Rizzi an, der bisher das Ressort Aktive geleitet hat. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement wird er diese neue Aufgabe sicher hervorragend meistern. Das Ressort Aktive übernehmen künftig Patrick Füeg, Trainer des Herren 1, und Pascal Brosi, Trainer des Frauen 1. Beide bringen ihre sportliche Expertise und Leidenschaft ein zur Förderung, Unterstützung und Koordination der Aktivmannschaftenden.

Bei all diesen Veränderungen bleibt eines konstant: Unsere Werte. Fairness, Respekt und Zusammenhalt sind für uns nicht nur Worte, sondern gelebte Überzeugungen. Der SC Wipkingen ist mehr als ein Fussballverein – er ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich unterstützen und gemeinsam Grossartiges schaffen.

Mit über hundert Jahren Vereinsgeschichte blicken wir stolz auf unsere Tradition zurück, ohne dabei den Blick

in die Zukunft zu verlieren. Gemeinsam mit euch allen wollen wir diese Geschichte weiterschreiben – mit Herz, Leidenschaft und Freude am Fussball.

Vielen Dank für euer Engagement, eure Unterstützung und euer Vertrauen. Auf eine weitere erfolgreiche Saison, die uns als Verein noch stärker macht!

**Sven Guggenheim
& Ralph Schiess**



Aktive

Saison 2024/25 der Herren 1 *von Patrick Füeg*

Die erste Mannschaft startete motiviert in die neue Saison, nachdem wir den Klassenerhalt in der Vorsaison frühzeitig erreicht haben. Wir konnten das Team zusammenhalten und mit einer guten Vorbereitung in die neue Saison starten.

Die Vorrunde war überschattet vom Spielabbruch in Dietikon, welcher die Stimmung im Team senkte und wir danach keine positiven Resultate mehr erzielen konnten. Im Winter kam es daraufhin zu einigen Abgängen, welche mit vereinseigenen Junioren und neuen Kräften ausgeglichen werden konnten. Conny Hug hat den Verein im Winter nach zahlreichen Jahren in verschiedenen Funktionen im Herren 1 verlassen. Der Punkteabzug war jederzeit präsent und trotz einer durchwachsenen Vorbereitung war schnell klar, dass die Rückrunde schwierig wird. Das Team spielte im Grossteil der Spiele gut mit in der ersten Halbzeit und konnte jedoch die vielen Eigenfehler, welche zu den Gegentoren führten, nicht abstellen. Der Fokus war trotz der Mission Impossible auf dem Ligaerhalt, welcher klar nicht erreicht werden konnte.

Die Situation führte dazu, dass die verbleibenden Spiele in der Rückrunde genutzt wurden, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Ende Saison haben viele erfahrene Spieler den Verein

verlassen, um sich anderen Interessen zu widmen oder eine neue Herausforderung anzugehen. Danke an dieser Stelle an die vielen langjährigen Spieler beim SCW für ihren Einsatz und die tollen gemeinsamen Momente.

Saison 2024/25 der Frauen 1 *von Pascal Brosi*

Im Sommer 2024 verließen uns zwei Supertalente. Torgarantin Maylis Hurni und Mittelfeldstrategin Elena Andretta schafften verdienterweise den Sprung zu Oerlikon Zürich in die Nationalliga B. Uns war bewusst, dass die zwei menschlich als auch spielerisch nicht einfach zu ersetzen sind. Auch dem Team war bewusst, dass nun andere Spielerinnen mehr Verantwortung übernehmen müssen.



Mit Henrique Morais verlässt eine langjährige Konstante das Coachingteam unserer Frauen 1.

Wir starteten top motiviert und fokussiert in die Saison 2024/25. Durch drei fantastische Neuzugänge konnten wir zusätzlich an Qualität gewinnen. Isabelle Wüthrich (ZSU), Lou Germanier (FCZ) und Celia Honauer (FC Bluestars) komplementierten unser Kader.



Im Cup konnten wir überwintern. Gegen den FC Uster 1, eines der wohl stärksten Frauenteams der 2. Liga, war trotz hervorragenden Leistung Endstation. Die Meisterschaft schlossen wir auf dem soliden 4. Tabellenplatz ab. Um ganz oben zu stehen, hat uns in dieser Saison die Breite des Kaders gefehlt, zusätzlich hatten wir auch immer wieder mit einigen Verletzungen zu kämpfen.

Dennoch dürfen wir wiederum auf viele Highlights zurückblicken: tolle Trainings, gute Stimmung im Team, super Spiele, leidenschaftlicher Einsatz der Frauen und einzigartiger Teamgeist. Nicht zuletzt auch durch das Trainingslager in Malaga hat das Team noch näher zusammengefunden.

Per 01.01.2025 konnten wir mit Giulia Bonato, einer super sympathischen, und fussballfanatischen Person, unser Trainerteam verstärken. Wir freuen uns auf die Saison 2025/26 mit unserem tollen Team.

Saison 2024/25 der Frauen 2 *von Nathalie Windlin und Flurin Schmitt*

In die Herbstsaison sind wir mit einigen neuen Spielerinnen als neu zusammengewürfeltes Team gestartet und durften uns neu finden.

Nach einem ausgeglichenen Start gab es zwei heftige Pleiten. Anschliessend hat sich das Team gefangen und in den verbleibenden vier Saisonspielen noch drei Unentschieden erkämpft. Auch wenn das Team schlussendlich den letzten Platz der Tabelle

eingenommen hat, gilt es die stetige technische und taktische Verbesserung des Teams (dank ihrer Spitzentrainerin Anna Pokus), den unbrechbaren Kämpferinnengeist und den aussergewöhnlich starken Teamspirit hervorzuheben.



Wird nicht nur bei den Frauen 2 sondern im gesamten Verein eine grosse Lücke hinterlassen: Anna Pokus.

Im Winter mussten wir uns schweren Herzens von Anna verabschieden, da sie sich entschieden hat, zu ihrer Familie in die Ukraine zurückzukehren. Glücklicherweise haben wir mit Flurin Schmitt einen sehr passenden und engagierten Coach als Nachfolger finden können.

In die Rückrunde sind wir dann mit einem überzeugenden 0:6 Sieg gestartet. Vollgepackt mit Selbstvertrauen, Euphorie und Motivation stolperten wir im Anschluss von Niederlage zu Niederlage. Wir haben schliesslich eingesehen, dass unsere technischen Fähigkeiten doch noch einen letzten Schliff vertragen können, wir die taktischen Abläufe noch weiter perfektionieren sollten und unsere mentalen Stärken doch noch leicht ausbaufähig

sind. Deshalb sind wir entschlossen wie eh und je über Ostern ins Trainingslager an den Hallwilersee gefahren. Wir lernten verschiedene Einwurf-Taktiken kennen, besprachen emotionale Hürden beim Fussballspielen und genossen den Abend beim Baden, Grillieren und mit Schoggi-Osterhasen. Überzuckert und glücklich liessen wir das Trainingslager mit einem regnerischen Freundschaftsspiel gegen die nationale „Spike-Ball“-Mannschaft ausklingen.

Auf jeden Fall waren unsere Fortschritte im Trainingslager riesig. Dennoch mussten wir uns auch in den folgenden Spielen oft geschlagen geben. Auch wenn wir nur 2 Spiele in der Rückrunde gewinnen konnten, war sie dennoch ein Erfolg. Wir hatten bei jedem Match viele Spielerinnen dabei, der Teamspirit war top, und fussballerisch ging's Woche für Woche aufwärts.



Pascal Wirz wurde für sein 250. Spiel für den SCW geehrt.

Saison 2024/25 der Herren 2 *von Flurin Rizzi*

Nach einem durchzogenen Saisonstart mit abwechselungsweise 3 Siegen und 2 Niederlagen in knappen und bis zum Schluss umkämpften Partien, wurden unsere Ambitionen auf die Aufstiegsgruppe mit einer heftigen 9:3 Niederlage in Glattbrugg begraben. Von diesem Tiefschlag konnten wir uns leider nicht mehr erholen und auch die restlichen beiden Partien gingen jeweils 0:4 verloren.

Der Grund für die inkonstanten Leistungen war mit der mangelhaften Trainingspräsenz schnell gefunden, leider zog sich dies dann durch die gesamte Rückrunde durch. Gepaart mit Reise- und Verletzungsbedingten Ausfällen wurde das Kader schnell dünn, sodass die Rückrunde auf dem 6. Platz beendet wurde. Hier war deutlich mehr drin, 2-mal mussten wir den Last Minute Ausgleich hinnehmen.

Auf die gute Stimmung im Team hatten der durchzogene sportliche Erfolg keinen negativen Einfluss und es konnten weitere junge Talente in die Mannschaft aufgenommen und gefördert werden. Diese Entwicklung zu beobachten, lässt mich positiv in die Zukunft des Herren 2 blicken.

Im Sommer verlassen uns nun 5 Spieler (Sven, Eli, Sai, Shahi und Anas) in Richtung erste Mannschaft, wir wünschen Ihnen auf diesem Weg viel Erfolg.

Flurin Rizzi

Junioren

In die Saison 2024/2025 starteten wir mit sechs Juniorentequads: zwei bei den B-Junioren, ein C-Juniorenteam sowie drei D-Juniorentequads, davon zwei im 9er-Fussball (D9) und eines in der neuen Kategorie des 7er-Fussballs (D7).

Bei den Ba-Junioren stand nach dem Gastspiel in der Promotionsklasse in der letzten Frühjahrsrunde in diesem Jahr ein gradueller Übergang an. Mehrere Spieler des über viele Jahre zusammen gewachsenen Teams schafften den Sprung in die Herren 1 - ein grosser Erfolg für die Spieler und die Trainer Luca Della Zassa und Sven Schrag - und mussten durch nachrückende Spieler aus dem Bb ersetzt werden, die natürlich ihre Eingewöhnungszeit brauchten. Dennoch erreichte das Team einen guten 5. (Herbst) und 4. (Frühjahr) Platz in der 1. Stärkeklasse und gewann ausserdem die Fairplay-Wertung des FVRZ.



Erfolgreicher Auftritt am Hallenturnier für unsere Junioren Ba

Das Aufrücken zahlreicher Nachwuchsspieler zu den die Ba-Junioren ist ein grosser Erfolg der Bb-Junioren und deren Trainer Gabriel und Florin Gasser, denen es immer wieder gelingt, die entstehenden Lücken zu füllen und dabei unsere Junioren durch viel Spielzeit, Verantwortung und gezieltes Training auf den nächsten Schritt vorzubereiten. Auch in dieser Saison integrierten wir weitere fussballbegeisterte Jugendliche der Asyl-Organisation Zürich (AOZ), was ein oft mehrsprachiges und nicht immer einfach zu organisierendes Training bedeutet. Zudem freuten wir uns über einige ehemalige SCW-Junioren, die nach verschiedenen Auszeiten wieder einstiegen und in der bunten Gruppe viel Freude hatten.

Bei den C-Junioren stand für das stark verjüngte Team ein Neuanfang in der 2. Stärkeklasse an. Wir waren froh, mit Manuel Bruno und Per Heinzelmann zwei sowohl im Fussball als auch in der Betreuung von Jugendlichen ausgebildete Trainer gewonnen zu haben, dieses Projekt zu gestalten. Nach einem 2. und 4. Platz in der Liga steht nun, verstärkt durch die aufrückenden D-Junioren, der Sprung zurück in die 1. Stärkeklasse an.

Die Da-Junioren spielten in der Herbstrunde eine perfekte Saison, gewannen alle ihre Spiele und überwinterte im Cup. Daraufhin wagten sie in der Frühlingssaison das Abenteuer Promotionsklasse. Auch da konnten sie in den meisten Spielen gut



mitspielen. Die gesamte Saison war ein grosser Erfolg des Teams und der jungen Trainer Max Meier und Florian Bader, die sich nun eine verdiente Auszeit gönnen und auf ihre eigenen Schritte bei den Herren 1 konzentrieren.

Auch die Db-Junioren wagten nach einer starken Herbstrunde ihrerseits im Frühjahr den Sprung von der 2. in die 1. Stärkeklasse. Dass sich diese Anstrengung gelohnt hat, zeigt sich bereits jetzt mit einem tollen Start in die neue Saison. Trainer Lois Nicora, im letzten Halbjahr assistiert von Nils Bader, hat mit dem ebenso engagierten und talentierten Team noch einiges vor.

Die Dc-Junioren starteten mit ihren Trainern Jakob Straub und Andri Wasescha im 7er-Fussball. Um allen Kindern Spielpraxis auf dem passenden Niveau zu bieten, meldeten wir das Team im Frühjahr im 9er-Fussball an, wo es sich gut etablierte, und bildeten ein zusätzliches Team im D-7, welches von Adrian Koller Horvath sowie Malik Horvath und Alex Loser, unseren frischgebackenen 14/18-Coaches, betreut wurde.

Auf die neue Saison 2025/2026 werden wir mit je zwei Teams auf allen vier Stufen (B-Junioren, C-Junioren, D-9 und D-7) nach langen Jahren mühsamer Aufbauarbeit unsere Zielstruktur der Juniorenabteilung endlich erreichen. Dies war nur möglich durch das unermüdliche Engagement der Trainer und besonders der vielen jungen Nachwuchstrainer, denen an dieser

Stelle nochmals ausdrücklich gedankt sei. Die zwei Teams pro Stufe spielen zunächst in der 1. und 2. Stärkeklasse, aber es ist unser Ziel, mittelfristig in allen Stufen die Promotionsklasse zu erreichen und uns dort zu etablieren. Nur so ist es möglich, die Herrenteams kontinuierlich mit Nachwuchsspielern auf dem entsprechenden Niveau zu versorgen. Ebenso werden wir dann in der Lage sein, auch bald wieder ein A-Juniorenteam auf die Beine zu stellen.

Marco Laumanns

Züri bewegt sich

sportamt.ch





Kinderfussball der Jungs

In der Saison 2024/25 sind wir im Kinderfussball der Jungs mit vier Teams der Jahrgänge 2017 bis 2014 gestartet.

Ein neues Fb Team wurde gebildet und dafür konnte mit Anes Fific ein neuer Trainer und mit Stephan German ein Assistenztrainer gefunden werden, welche sehr motiviert mit ihrem Team arbeiteten und über die Saison auch erste Turniere bestritten. Bei Bedarf wurden sie von Dejan Popovic unterstützt. Auf die neue Saison hin hat Anes den Trainerposten abgegeben und Stephan konnte für die Trainerfunktion gewonnen werden, unterstützt durch Dejan Popovic und Oliver Strijbis.

Im Fa Team konnte unser langjähriger SCW-Trainer Jorge Baia mit Burak Onur einen Assistenztrainer gewinnen, mit welchem er seine ambitionierte Arbeit breiter aufgestellt weiter umsetzen konnte. Bei ihren Turnierteilnahmen konnten sie ihr bereits weit entwickeltes Spiel zeigen und sich mit diversen Siegen belohnen, so dass wir das Team neu in der ersten Stärkeklasse anmelden konnten.

Im Eb konnten wir ein Trainerteam aufbauen. Zuvor hat Luciano Jungman das Team allein betreut und seinen Wunsch nach Unterstützung angebracht. Mit den weiteren Trainern Ives Thommen, Adrian Trutmann und

Sandro Poffa wurde die Teambetreuung nun zu viert organisiert. Luciano hat das Traineramt nach dieser letzten Saison niedergelegt. An dieser Stelle herzlichen Dank für sein wertvolles Engagement über die drei vergangenen Jahre hinweg!

Im Ea ist Afet Mislimi mit seinem zuvor kurzfristig übernommenen Team in seine erste Trainersaison von Anfang an gestartet. Er ersetzte die kurzfristig zurückgetretene Anna Pokus Anfang 2024 unkompliziert und führte ihre wertvolle Arbeit engagiert weiter. Mit Dan Matter konnte ihm ein Assistenztrainer entlastend zur Seite gestellt werden. Beide begleiten ihr Team auch 2025/26 in die D Stufe.

Ausserdem konnten wir auf die Rückrunde 2024/25 hin mit einem dritten F Team starten, nachdem sich Remo Calsale beim SCW mit seiner Bereitschaft betreffend Trainerengagement und einer Gruppe Kindern neben seinem Sohn gemeldet hat. Er wird bei den Teamtrainings durch mehrere Väter abwechselnd unterstützt.

Das Ziel, die KiFu Teams in der Trainerbetreuung breiter aufzustellen konnte auf die Saison 2024/2025 erfolgreich erreicht werden. Dies ermöglichte eine Aufstockung der Teams auf bis zu 16 Kinder, womit wir den langen Wartelisten entgegenwirken konnten. Auch die Etablierung der Fussballschule bildet einen weiteren hilfreichen Faktor im Umgang mit den langen Wartelisten im Kinderfussball.

Adi Koller Horvath

Juniorinnen

Die Entwicklung im Mädchenfussball geht ungebrochen weiter. In der vergangenen Saison mussten wir 16 Ausritte – viele davon aus schulischen Gründen – entgegennehmen, freuten uns aber an 33 Neueintritten, sodass wir aktuell auf einen stolzen Bestand von 113 Juniorinnen blicken können. Die Anzahl der weiterhin dem Verein über Jahre treu gebliebenen Spielerinnen zeugt von der grossen Loyalität gegenüber unserem Vereinsleben. Die wachsende Zahl an Juniorinnen erleichtert es uns erheblich, in allen Kategorien ein Team zu stellen und am mittelfristigen Ziel, dies auch in der Stärkeklasse zu ermöglichen, festzuhalten. Das oben erwähnte Wachstum darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir bald einmal auch unter Berücksichtigung des vorhandenen etablierten Trainer:innen-Staff an unsere Grenzen stossen werden.

Unsere jüngsten F Juniorinnen durften weiterhin von der hervorragenden Betreuung von Jeannette Meier und Marina Rietmann profitieren. Die Kontinuität bei den beiden Trainerinnen überträgt sich auch auf die Mädchen und deren Begeisterung und Freude am Spiel draussen oder in der Halle habe auch ich anlässlich eines Turniers wahrnehmen dürfen. Bei den ins E übergetretenen Mädchen mit Talent ist der Beitrag von Jeannette und Marina sichtlich spür- und erlebbar, sowohl sportlich als auch menschlich.



Im Hallentraining kam der Samichlaus bei unseren Fa-Juniorinnen zu Besuch.

Die E Juniorinnen zelebrierten weiterhin den Modus des play more footballs. Die nun auch bei anderen Teams feststellbare Erfahrung mit dem Modell erhöhte dank Steigerung des Niveaus und des Spielflusses anlässlich der Turniere deren Attraktivität. Das zweimal wöchentliche Training unter Leitung von Arianna Salomon und Michael Suderow stellte sicher, dass an den Turnieren ein kompetitives Team den Gegnerinnen Paroli bieten konnte. Für die Unterstützung an den Samstagsturnieren stellten sich Lukas Bischofberger und Markus Wachs, beides Väter von Spielerinnen, zur Verfügung. Ihnen gebührt unser anerkennender Dank. Es braucht neben dem fußballerischen viel organisatorisches und psychologisches Geschick, weshalb wir auf die vielfach von Eltern



angebotene Hilfe insbesondere beim Auf- und Abbau bei Heimturnieren gerne zurückgreifen.

Leider werden uns Arianna und Lukas in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. An die unermüdliche Betreuung von Arianna in den Trainings werden sich die Mädchen noch lange erinnern. Für die Nachfolge des Coaching Teams stehen nun mit Florian Wächter sowie den bereits mit dem Team vertrauten Michael (unterstützt von Sohn Juan), Eva und Marla ein neues Coaching Team am Start.

Die D Juniorinnen konnten zwar resultativ nicht mehr ganz an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen. Trotzdem sind auch bei diesem Team erfreuliche Entwicklungen festzustellen. Mit gegenüber den Gegnerinnen aus der zweiten Stärkeklasse oftmals einiges jüngeren Spielerinnen gelangen einige schöne Siege, welche zwischendurch auch durch Niederlagen abgerundet wurden. Als erfreulich darf man die Entwicklung im Coaching-Staff betrachten. Neben dem gestandenen Trainer Fabian Graf stellten sich neue weibliche Gesichter als Trainer:innen zur Verfügung. Mit Sarangi Ganeshalingam und Karin Zimmermann von den Aktiven sowie den 1418 Coaches Roberta Caspar, Lily-lou von Rotz und Ada Urech konnte das Team hervorragend ergänzt werden. Schnell einmal entwickelte sich eine vertrauensvolle Basis zwischen Spielerinnen und Trainerinnen. Mit diesem unveränderten Coaching Staff Team darf man auf eine gelungene neue Saison, welche zum ersten Mal in der neuen Saison mit

zwei Teams (ein 9er und ein 7er Team) in der 2. SK bestritten wird, hoffen.

Die Saison der C - Juniorinnen stand ganz im Zeichen des Übergangs vom 9er in den 11er Fussball. Mit dem bewährten TrainerInnenquartett Nathalie Wyss, Dorothy Baloco, Alessio Lucchini und Sven Guggenheim sowie Greta Nuzzi als 1418 Coach wurde die Saison in SK2 in Angriff genommen. In Abetracht des Verzichts auf die Jahrgänge 2009 (alle schon im B) und aufgrund der neuen Kategorieneinteilung des Verbandes resultierte am Schluss nicht ganz verwunderlich der letzte Rang in der Tabelle (8 Spiele/2 Pte). Zwar mussten teils empfindliche Niederlagen eingesteckt werden, es gelangen aber auch gute Spiele, die zum Teil unglücklich knapp verloren gingen. Immerhin boten die Mädchen mit zwei Unentschieden auch den Mitstreiterinnen aus Thalwil und Höngg die Stirn. Gestärkt aus diesen Erfahrungen vollzog das Team im Frühling eine beachtliche Steigerung und klassierte sich am Ende mit 11 Punkten aus 8 Spielen und einem fast ausgeglichenen Torverhältnis von 24:26 im Mittelfeld (8 Sp./11 Pte.).

Ohne Sven, der sich mehr den präsidenzialen Verpflichtungen widmen möchte, aber mit dem sonst gleichen Coaching Staff, ergänzt durch 1418 Coach Anouk Wieser möchte das Team in der neuen Saison den Gang in die 1. Stärkeklasse antreten.

Mit mehr Ordnung spielte sich nach den etwas chaotischen Verhältnissen der Vorsaison das sportliche Leben der B Juniorinnen ab.

Unsere erfahrensten Juniorinnen geben nach wie vor dem Verbleib im gemischten Team mit Blue Stars und damit in der höheren Spielklasse den Vorzug. Die Rangierung in den untersten Tabellenplätzen war letztlich mässig. Unvergesslich bleibt aber ein spektakuläres 6:6 gegen Glattbrugg, welches erst nach drei Toren in den letzten 10 Min. feststand. Im Cup kämpfte sich das Team erfolgreich bis in den Viertelfinal vor.



Elena Andretta und Maylis Hurni setzen ihre Spielerinnenkarriere in der NLB fort und wurden als Trainerinnen verabschiedet.

Die Wipkingerinnen im zweiten Team der Gemeinschaft spürten auch in der tieferen Stärkeklasse den harten Wind. Unter Leitung des bewährten Coaching Teams mit Maylis Hurni, Elena Andretta, Schimun Pitsch und Peter Kies endete die Herbstrunde auf dem letzten Tabellenplatz. Ein Sieg

gegen Erzrivale Wiedikon und vier Niederlagen mit einem Tor Differenz, spiegeln das verbesserte Leistungsniveau zu negativ wider. Mit dem Aufstieg als Spielerinnen in die Nationalliga B zum FC Polizei-Zürich war der Weggang der beiden beliebten Trainerinnen im Winter die logische Folge. Im Rahmen einer vom Team organisierten Abschlussfeier wurden sie würdig für die jahrelange Begleitung dankt. Mit dem Zuzug von Aneta Basha (ehemals Frauen 1) als neue Trainerin wurde im Frühling ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach anfänglichen An gewöhnungsschwierigkeiten im Hallentraining gelang dem Team bald einmal ein guter Start in die Saison mit einigen Siegen, welche auf einem guten Mittelfeldplatz endete. Es ist Aneta gelungen, das Teamgefüge zu festigen und ein gesundes Leistungsdenken zu verankern, ohne den Spass am Fussball zu kurz kommen zu lassen.

Für die meisten der Juniorinnen ist das Trainingslager in Magglingen über Auffahrt als das Highlight in Erinnerung geblieben. Über das Geschehen dort gibt der Bericht von Luisa mehr Einsicht.

Mit dem Zuzug von Gaby Charlot als Trainer sowie einigen neuen Spielerinnen kam auch bei den B1- Juniorinnen nochmals Bewegung in die Entwicklung und mit einigen guten Resultaten konnte ein Mittelfeldplatz erobert werden. Die gute Zusammenarbeit und der regelmässige Austausch zwischen beiden Vereinen konnte unvermindert weitergeführt werden.

Diese gipfelte in der Teilnahme am Girls Soccer Talents Cup vom 29. Juni 2025, an welchem wir ein Team unter



Führung von Daniel und Aneta stellen durften.

Zusammenfassend lässt sich auf eine gute Saison bei den Juniorinnen zurückblicken. Das Wachstum der Kader stellt uns zwar vor neue Herausforderungen, lässt aber Raum für viel Potential übrig.

Wir beobachten weiterhin die sehr positive Entwicklung unserer ehemaligen Talente, die sich nun bei den Spitzencnubs FCZ und GC in hervorragende Positionen gebracht haben und bei diesen Vereinen den Namen SC Wipkingen immer wieder in Erinnerung rufen. Das Training unserer B Juniorinnen mit den GC-Frauen, die Einladung zu NLA-Spielen oder gar eine solche zum Einlaufen unserer jüngsten Mädchen im Letzigrund sind nur einige erwähnenswerte Erlebnisse.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen freiwilligen Mithelfern, Familienangehörigen, Freunden für die Unterstützung vor, während und nach den Spielen. Ganz besonders schätze ich die Zusammenarbeit im Coaching-Staff, welche bei immer wieder spontan auftretenden Herausforderungen sich austauschen und sich gegenseitig regelmässig unter die Arme greifen.

Wir erfreuen uns immer noch an den 1418 Coaches, welche bereits laufend in Coaching- und Trainingseinheiten ihre Erfahrungen an die jüngeren Mädchen weitergeben.

Peter Kies



Trainingslager der B-Juniorinnen

Wir B-Juniorinnen sind über Auffahrt ins Trainingslager nach Magglingen in Biel gefahren.

Vorfreudig und aufgeregt haben wir uns alle zusammen am Donnerstagmorgen auf dem Gleis 10 getroffen. Dann ging es los und zwei Stunden, ungefähr 30 Sushis und vielen Spielrunden später, waren wir schon am Hotel angekommen, wo uns grosse Doppelzimmer mit wunderschönem Ausblick über ganz Biel erwarteten. In den darauffolgenden Tagen gab es vier Trainings, in denen wir viel Ausdauer, technische Kleinigkeiten, Spielerinnen Wettbewerbe, Leiterli- und Intervallübungen machten, die uns teils auch an unsere Grenzen brachten (warmes Wetter und eher wenig Kondi:), doch nach dem Training konnten wir uns immer auf sehr leckeres Essen vom Hotel freuen, das alle stärkte.

Wenn wir also nicht gerade auf dem Platz mit viel Dynamik trainierten, ruhten wir uns in unserem Zimmern aus, gingen abends Volleyball spielen oder sassen alle zusammen harmonisch in einem Zimmer, chrläleuten uns Armbändchen und hörten die drei!!! Es wurde viel gelacht und viele lustige Erinnerungen geschaffen, von den älteren den einen oder anderen Drink getrunken und zusammen Frau-fussball geschaut. Einen Abend sind

wir auch runter in die Stadt, wo uns Aneta die Altstadt zeigte, wir leckeres Eis gegessen haben und sich 2 Spielerinnen im Migros verirrten. Darauf folgte eine ereignisvolle Nacht, in der sich 2 Spielerinnen aus Versehen aus Ihrem eigenen Zimmer ausgeschlossen haben und um 12 Uhr nachts eine neue Schlafmöglichkeit für sie organisiert werden musste, dass Aneta im Halbschlaf dann erledigte. Nach dem letzten Training am Samstagmorgen, hiess es dann schon wieder zusammenpacken und tschüss sagen. Also machten wir uns alle gestärkt vom letzten Zmittag am Frühen Nachmittag auf den Weg nach Biel, wo wir den Nachmittag noch in einer schönen Badi am Bielersee verbrachten, mit Imposter spielen, Henna malen und Eis essen. Etwas zu spät brachen wir dann auf und stressten in den Zug, den wir zum Glück noch rechtzeitig erreichten. Doch als der Zug gerade losgefahren war fragte Jemand: "Du wo isch eigentlich de Peter"- ja so haben wir also Peter in Biel vergessen der es aber zu Glück auf den nächsten Zug geschafft hat und eine halbe Stunde später auch in Zürich ankam. Glücklich, sehr müde und mit noch mehr Teamgeist als zuvor sind wir dann alle nach Hause gefahren.

Ein sehr schönes Erlebnis- wofür wir uns herzlich bei Aneta und Peter (und allen anderen Organisator: innen) bedanken!

Luisa Zuberbühler
B-Juniorin

Futsal

Die Saison 2024/2025 in der Swiss Futsal Second League, Gruppe 4 war für den SC Wipkingen erneut eine sehr erfolgreiche und zugleich intensive Spielzeit. Am Ende belegte unser Team den hervorragenden 3. Platz in einer der stärksten Gruppen der Liga. Das Rennen um die Playoff-Plätze blieb bis in die letzte Runde offen und machte die Saison zu einer wahren Nervenschlacht. Gerade diese Spannung unterstreicht, wie ausgeglichen und leistungsstark unsere Gruppe war – ein Beweis dafür, dass sich der SC Wipkingen in einem hochklassigen Umfeld behauptet hat.

Sportliche Weiterentwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Team einen weiteren Schritt nach vorne machen. Die Spieler haben nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten verbessert, sondern vor allem auch taktisch grosse Fortschritte erzielt. Standardsituationen wurden gezielt trainiert, wodurch wir in engen Partien zusätzliche Optionen hatten. Ein weiterer wichtiger Faktor war der Umgang mit Verletzungen: Während uns Ausfälle in der Vergangenheit stark zurückwarfen, gelang es dem Team in dieser Saison, diese Herausforderungen besser zu kompensieren. Die Breite des Kaders und der Teamgeist waren entscheidend dafür, dass wir konstant auf hohem Niveau spielen konnten.

Präsenz und Attraktivität

Neben dem sportlichen Erfolg hat auch die Arbeit abseits des Feldes deutliche Früchte getragen. Auf unseren Social-Media-Kanälen konnten wir unsere Reichweite und Sichtbarkeit nochmals erheblich steigern. Spannende Spielberichte, Fotos und Videos haben nicht nur die Fans begeistert, sondern auch neue Unterstützer auf uns aufmerksam gemacht. Dies führte dazu, dass wir gleich vier neue Sponsoren für die Futsal-Abteilung gewinnen konnten. Zudem steht bereits ein fünfter Partner für die kommende Saison in Aussicht. Diese Entwicklung bestätigt, dass unsere Arbeit hinter den Kulissen genauso erfolgreich ist wie die Leistung auf dem Spielfeld.



Unser Futsal-Team war auch 2024/25 erfolgreich und konnte sich den 3. Platz in der zweitobersten Spielklasse sichern

Blick in die Zukunft

Für die Saison 2025/2026 gibt es einige spannende Neuerungen. Die Swiss Futsal Second League wird von vier auf drei Gruppen verkleinert, was automatisch mehr Spiele und noch intensive Konkurrenz bedeutet. Unser



Ziel bleibt unverändert: Wir möchten uns erneut für die Playoffs um den Aufstieg in die Swiss Futsal Premier League qualifizieren.

Darüber hinaus wird der SC Wipkingen wieder zwei Junioren-Spieltage für C- und D-Junioren in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Fussballverband austragen. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für die Förderung des Nachwuchses und für die Verankerung des Futsals im Quartier.

Auch auf dem Transfermarkt waren wir aktiv: Zwei neue Spieler wurden bereits verpflichtet und werden die Mannschaft sportlich wie charakterlich verstärken. Ein besonderes Highlight ist dabei ein ehemaliger Profifußballer, der seine Erfahrung und Qualität ins Team einbringen wird.

Fazit

Die Saison 2024/2025 hat eindrucksvoll gezeigt, dass der SC Wipkingen Futsal auf dem richtigen Weg ist – sportlich, organisatorisch und in seiner Aussendarstellung.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison, in der wir die positiven Entwicklungen fortsetzen und uns noch einmal steigern wollen. Der Weg ist klar: weiter nach vorne, mit Teamgeist, Leidenschaft und dem grossen Traum vom Aufstieg in die Premier League.

Maju Panchalingam



Ein grosses Dankeschön an alle unsere Sponsoren und Partner für die Unterstützung!



Glatt



AlphaClinic

11 TEAMSPORTS



CORDEWENER



BELMONDO

**ACCOUNTANT
— ZURICH —**



ORTHOFUSS



Girls Soccer Talents Cup II

Am 29. Juni 2025 fand auf der modernen Sportanlage Juchhof 2 in Zürich der Girls Soccer Talents Cup II statt. Mit 44 teilnehmenden Teams, über 100 Spielen auf 8 Spielfeldern und rund 600 Juniorinnen war das Turnier ein voller Erfolg und ein echtes Highlight im Kalender des Mädchenfussballs.

Hochklassiges Teilnehmerfeld

Neben zahlreichen Schweizer Vereinen, darunter auch die Gruppierung SC Wipkingen/FC Blue Stars Frauen, waren erneut internationale Spitzemannschaften mit dabei. Damit bot das Turnier eine Plattform für spannende Begegnungen zwischen etablierten Clubs und aufstrebenden Talenten – ein Vorgeschmack auf die Stars von morgen.

Die Siegerteams 2025

Herzliche Gratulation an die Gewinnerteams:

U12 / 7er FC Zürich U12

U14 / 9er FC Basel U14

U16 / 11er Grasshopper Club Zürich U16

...und ein grosses Kompliment an alle teilnehmenden Mannschaften, die mit Leidenschaft, Einsatz und Fairplay für ein unvergessliches Turnier gesorgt haben!

Dank an unsere Partner

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Partnern, ohne deren Unterstützung die Durchführung dieses Events nicht möglich gewesen wäre:

Sportamt des Kantons Zürich, #hergoal-Fonds

Nippon Express

HILTL

AXA Versicherungen

cordewener

upswig

Fazit

Der Girls Soccer Talents Cup II hat einmal mehr gezeigt, dass der Juniorinnen-Fussball in der Schweiz und Europa voller Talent steckt. Die Mischung aus hochklassigem Sport, internationaler Atmosphäre und einem reibungslosen Turnierablauf machte das Event zu einem besonderen Erlebnis für Spielerinnen, Coaches, Familien und Fans.

Ralph Schiess



Spielbetrieb

Das Ressort Spielbetrieb durfte dieses Jahr einige Herausforderungen im Hardhof bewältigen.

Der Übergang von Wintertrainings zu Hardhof-Trainings lief noch immer nicht reibungslos ab. Die Kommunikation zwischen dem SC Wipkingen und dem Hardhof war durch den Wegfall der Hardhof-Sitzungen erschwert worden und somit sind Unstimmigkeiten entstanden. Vielen Teams waren anfangs Jahr keine Plätze zugewiesen, obwohl der SC Wipkingen sie im Herbst angemeldet hatte. Diese Situation könnte teilweise durch das neue Anmeldeprozedere der Stadt Zürich entstanden sein.

Auch hat es wieder mal gezeigt, dass die Platzkapazitäten im Hardhof insbesondere in den Wintermonaten sehr limitiert sind. Immer mehr Teams verkürzen im Winter die Zeit der Hallentrainings und nehmen schon früher ihre Trainings auf dem Hardhof auf. Eventuell könnte eine längere Winterpause oder eine längere Hallenzeitz Abhilfe verschaffen. Ebenfalls sollte die Einführung von Hardhof-Sitzungen wieder in Betracht gezogen werden, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

Des Weiteren gingen dieses Jahr bei der Schiedsrichtereinteilung ein paar Spiele unter, wofür sich das Ressort Spielbetrieb entschuldigt. Zukünftig

sollte hier sorgfältiger gearbeitet werden. Die Anzahl Spielverschiebungen bewegte sich wie im Jahr zuvor in einem akzeptablen Rahmen. Ansonsten konnte auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts gezielt werden, so dass verschiedene administrative Termine wie zum Beispiel die Teamanmeldungen fristgerecht wahrgenommen werden konnten.

Bedauerlicherweise musste das Ressort Spielbetrieb mit personellen Veränderungen klarkommen. Endriloni Kurti hatte das Ressort unterstützt, jedoch im Winter ihren sofortigen Rücktritt verkündet. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an Endriloni Kurti für die schöne Zusammenarbeit, ihre grosse Hilfsbereitschaft und ihre Zeit, die sie in den SC Wipkingen gesteckt hat.

Lotta Köppel



Schiriwesen

Ohne Schiris läuft nichts im Fussball!

Was wie eine Floskel klingen mag, ist in Wahrheit für jeden Verein eine überlebenswichtige Tatsache: Für jeden Schiri, den wir stellen können, dürfen wir ein Team im Erwachsenenfussball anmelden. Stellen wir zu wenige Schiris streicht uns der Verband eines unserer Aktivteams.

Die letzten Jahre konnten wir noch durch halbjährliches Bezahlen eines vierstelligen Bussgeldes dem Streichen eines Teams entgehen. Es zeichnet sich allerdings ab, dass der Verband hier zukünftig die Schraube wegen des andauernden Schirimangels anziehen und diesen (kostspieligen) Ausweg komplett streichen wird.



Umso glücklicher sind wir, dass wir zu unserem bestehenden, langjährigen Kernteam weitere Schiris hinzugewinnen und insbesondere auch Junge für dieses Amt begeistern konnten.

Unsere Schiris per Saison 2025/26:

Peter Fuhrer	seit 1986
Mike Mottl	seit 2020
Khodr Fakreddine	seit 2023
Nils Häsler	seit 2024
Vincent Onyia	seit 2025

Zudem unmittelbar vor dem Abschluss ihrer Schiri-Ausbildung:

Flurin Schmitt	per Winter 2026
Leopold Solle	per Winter 2026

Im Namen des gesamten Vereins möchten wir an dieser Stelle unseren Schiris für ihr grosses Engagement danken!

SCW-Vorstand



Kommunikation

Auf Instagram haben wir diese Saison viele neue Beiträge veröffentlicht – von packenden Spielszenen, über Trainingslagerrückblicke bis zu Teamfotos. Besonders die Bilder einzelner Spiele kamen super an und sorgten für viele Likes. Danke an alle, die uns mit Fotos, Videos, Ideen und Feedback unterstützen!

Unsere Vereins-Homepage ist das digitale Aushängeschild des Sc Wipkingen. Damit sie lebendig bleibt wollen wir regelmässig News, Matchberichte und Infos hochladen. Das klappt nur mit eurer Hilfe, indem ihr uns mit Beiträgen und Infos füttert. Also macht weiter so und schickt uns spannende Inhalte, die wir teilen können.

Auch im nächsten Jahr wollen wir die Kommunikation noch frischer und abwechlungsreicher gestalten. Je mehr Fotos und Beiträge wir von euch bekommen, desto bunter und lebendiger wird unser Vereinsauftritt. Gemeinsam zeigen wir, dass der SC Wipkingen nicht nur auf dem Platz, sondern auch online eine starke Figur macht!

Selin Pamir

Administration

Nachdem ich vor einem Jahr bereits meine Fussballschuhe an den Nagel gehängt hatte, habe ich mich entschieden, per GV 2025 aus dem Vorstand zurückzutreten.

Zufrieden blicke ich darauf zurück, was wir als Vorstandsteam in den letzten zweieinhalb Jahren geschafft haben. Gut erinnere ich mich an den Start anfangs 2023. Es war eine turbulente Zeit mit vielen Wechseln im Vorstand und Veränderungen im Verein. Das Ressort Administration konnte ich damals von Chiara Bruno, der langjährigen Konstante im ansonsten praktisch komplett neu zusammengesetzten Vorstand, übernehmen. Mit ihrer wertvollen Unterstützung konnten wir uns schnell einarbeiten und mit der Zeit wieder Ruhe in den Verein bringen. Nach vielen Automatisierungen und Vereinfachungen in der administrativen Vereinsarbeit, unzähligen Stunden Vorstandssitzung und noch mehr abgearbeiteter E-Mails (ich schätze rund 5'500!), bin ich glücklich das Ressort an Flurin weitergeben zu können. Er wird die Aufgabe mit seiner Ruhe und grossem Engagement nahtlos weiterführen.

Persönlich bleibe ich dem Verein in einer Support-Funktion ausserhalb des Vorstandes erhalten. Allez SCW!

Matthias Bühler



Sponsoring

Das Sponsoring wurde im vergangenen Jahr durch die engagierte Zusammenarbeit des gesamten Teams erfolgreich weiterentwickelt.

Dank der Unterstützung von Maju konnten für die Futsal-Mannschaft mehrere neue Sponsoren gewonnen werden. Für unsere Junioren und Juniorinnen steht weiterhin die zuverlässige Förderung durch das Einkaufszentrum Glatt zur Verfügung. Auch Hutter Consulting und Belmondo haben zusätzliche finanzielle Beiträge bereitgestellt. Zusätzlich wurden weitere Mittel durch Sponsoringläufe sowie verschiedene Veranstaltungen akquiriert.

Wir bedanken uns bei allen Teammitgliedern für ihr Engagement und sprechen allen Sponsoren unseren ausdrücklichen Dank für ihre wertvolle Unterstützung aus.

Michael Suderow

Finanzen

Die Personalausgaben wurden frühzeitig im Budget eingeplant, sodass die geringe Steigerung keine unerwarteten Belastungen verursachte. Im Bereich Spielbetrieb führten Optimierungen in der Ausrüstungsverwaltung zu Einsparungen.

Der Anstieg der Kosten bei den Anlässen, insbesondere durch das GST-Turnier, konnte durch sorgfältige Planung ausgeglichen werden. Zusätzliche Sponsorengelder sowie das Engagement der Mitglieder und Unterstützer trugen dazu bei, die Mehrausgaben zu kompensieren.

Die Mitgliedsbeiträge stiegen aufgrund der bereits im Vorjahr angekündigten Erhöhung wie geplant an, was zur Stabilisierung der finanziellen Basis des Vereins beiträgt. Im Geschäftsjahr ergab sich ein Überschuss von CHF 12'527,

Der Vorstand sieht in dieser Entwicklung eine Bestätigung der Finanzstrategie. Die aktuelle Finanzlage versetzt den Verein in die Lage, bevorstehende Aufgaben anzugehen und weiterhin Angebote für die Mitglieder bereitzustellen.

Michael Suderow



Erfolgsrechnung 2024/25

Eine ausführliche Aufgliederung der Erfolgsrechnung in Unterkonten wird der Einladung zur Generalversammlung (sowie dem zugehörigen Protokoll) angefügt. Die nachfolgende Übersicht rundet die Beträge auf den Franken genau. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Aufwandskonten		2024/25	Vorjahr	Änderung
40	Personalaufwand	85'716	82'145	+4%
50	Spielbetrieb	101'944	116'883	-13%
51	Sponsoring / Kommunikation	40	290	-86%
52	Fördergelder	0	0	+/-0
53	Anlässe	15'994	4'368	+266%
55	Verwaltung	25'411	7'742	+228%
Total Aufwand		229'105	211'428	+8%

Ertragskonten		2024/25	Vorjahr	Änderung
60	Mitgliederbeiträge	124'132	92'710	+34%
61	Sponsoring	17'684	16'515	+7%
62	Fördergelder	45'376	33'889	+34%
63	Anlässe	52'990	43'273	+22%
65	Spielbetrieb	1'450	2'205	-34%
70	Übrige Erträge	0	17'986	-100%
Total Ertrag		241'632	206'578	+17%

Abschluss		2024/25	Vorjahr	Änderung
Total Aufwand		229'105	211'429	+8%
Total Ertrag		241'632	206'579	+17%
Ergebnis (Gewinn/Verlust)		+12'527	-4'850	-

*Das Konto "Debitor Verlust" wurde mit dem Geschäftsjahr 2023/24 aus der Kontengruppe "Spielbetrieb" in die Kontengruppe "Verwaltung" verschoben (neu 5590 statt bisher 5090). Daraus resultiert eine mathematische Differenz zu den im Vorjahr für das Geschäftsjahr 2022/23 publizierten Zahlen von + bzw. - CHF 7'906 in der Buchungssumme der betroffenen Kontengruppen.



Schlussbilanz per 31.07.2025

Eine ausführliche Aufgliederung der Bilanz in Unterkonten wird der Einladung zur Generalversammlung (sowie dem zugehörigen Protokoll) angefügt. Die nachfolgende Übersicht rundet die Beträge auf den Franken genau. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Aktivkonten	31.07.2025	Vorjahr	Änderung
Flüssige Mittel	176'888	145'924	+21%
Kurzfristige Forderungen	-31'561	-13'636	+131%
Abgrenzungen	0	0	0%
Anlagevermögen	33'061	13'636	+142%
Total Aktiven per Ende Geschäftsjahr	178'388	145'924	+22%

Passivkonten	31.07.2025	Vorjahr	Änderung
Kurzfristiges Fremdkapital	0	4'663	-100%
Abgrenzungen	72'394	57'794	+25%
Langfristiges Fremdkapital	22'432	12'433	+80%
Eigenkapital	71'035	75'885	-6%
Total Passiven per Ende Geschäftsjahr	165'861	150'774	+10%

Abschluss	31.07.2025	Vorjahr	Änderung
Total Aktiven per Ende Geschäftsjahr	178'388	145'924	+22%
Total Passiven per Ende Geschäftsjahr	165'861	150'774	+10%
Ergebnis (Gewinn/Verlust)	+12'528	-4'850	-



Verdankungen

Bei allen, die im vergangenen Jahr von ihrem Amt zurückgetreten sind, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken.

Den Rücktritt aus Vorstand bekanntgegeben haben:

Matthias Bühler Administration

Als Trainer:in zurückgetreten sind:

Conny Hug	Herren 1
Henrique Morais	Frauen 1
Anna Pokus	Frauen 2
Elena Andretta	Juniorinnen B
Maylis Hurni	Juniorinnen B
Max Meier	Junioren Da
Florian Bader	Junioren Da
Nils Bader	Junioren Db
Andri Wasescha	Junioren Dc
Sven Guggenheim	Juniorinnen C
Arianna Salomon	Juniorinnen E
Luciano Jungmann	Junioren Eb
Anes Fific	Junioren Fb

Ihr alle habt unseren Verein mit grossem Engagement mitgestaltet, geprägt und weiterentwickelt. Wir bedanken uns herzlich für euren grossen Einsatz im SCW und wünschen euch für die Zukunft alles Gute!

SCW-Vorstand

Hall of Fame

Im Vereinsjahr 2024/25 haben zwei Spielerinnen unserer Frauen 1 ein Jubiläum absolviert – wir möchten ihnen an dieser Stelle herzlich gratulieren!

Andreia Morais 100. SCW-Spiel
am Sonntag, 06.04.2025, im Spiel unserer Frauen 1 gegen den FC Blue Stars Frauen

Carla Morais 100. SCW-Spiel
am Sonntag, 04.05.2025, im Spiel unserer Frauen 1 gegen den FC Wiedikon

Die Hall of Fame unserer gemeldeten Spieler:innen mit den meisten Einsätzen für die Aktivteams sieht per Ende der Saison 2024/25 wie folgt aus:

Pascal Wirz	266 Einsätze
Gianluca Rocco	253 Einsätze
Luigi Fortunato	239 Einsätze
Gaby Charlot	140 Einsätze
Lotta Köppel	124 Einsätze
Eren Erdogu	122 Einsätze
Lev Köppel	117 Einsätze
Christian Bircher	114 Einsätze
Andreia Morais	107 Einsätze
Selin Pamir	106 Einsätze



**Wir sind auf der Suche nach
Trikotsponsoren für unsere
Jugendteams!**

**Bist Du interessiert oder
kennst Du jemanden?**

**Melde Dich unverbindlich bei
[sponsoring@scwipkingen.ch!](mailto:sponsoring@scwipkingen.ch)**

SC Wipkingen ZH
seit 1919

